

Bürgermeister
- Straßenverkehrsbehörde -

A n t r a g

auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung nach § 46 Abs. 1 der Straßenverkehrsordnung (Parkerleichterung für besondere Gruppen Schwerbehinderter in der Bundesrepublik Deutschland)

Name: _____
Vorname: _____
Geburtsdatum: _____
Straße, Hausnr.: _____
PLZ, Wohnort: _____
Telefon: _____

Erklärung:

Ich bin schwerbehindert auf Grund der letzten Feststellung des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales – Versorgungsamt –

Letzter Feststellungsbescheid vom: _____

Geschäftszeichen: _____

Die Merkzeichen „aG“ (außergewöhnliche Gehbehinderung) und/oder „Bl“ (Blindheit) sind bei mir nicht festgestellt worden.

Ich beantrage die Ausnahmegenehmigung, da ich auf Grund des letzten Feststellungsbescheides zum dem nachfolgenden Personenkreis gehöre:

Personenkreise:

- 1a) Schwerbehinderte Personen, mit den Merkzeichen G und B und einem Grad der Behinderung (GdB) von wenigstens 80 allein für Funktionsstörungen an den unteren Gliedmaßen (und der Lendenwirbelsäule, soweit sich diese auf das Gehvermögen auswirken).
- 1b) Schwerbehinderte Personen mit den Merkzeichen G und B und einem GdB von wenigstens 70 allein für Funktionsstörungen an den unteren Gliedmaßen (und der Lendenwirbelsäule, soweit sich diese auf das Gehvermögen auswirken) und gleichzeitig einen GdB von wenigstens 50 für Funktionsstörungen des Herzens oder der Atmungsorgane.
- 2) Schwerbehinderte Personen, die an Morbus Crohn oder Colitis ulcerosa erkrankt sind, wenn hierfür ein GdB von wenigstens 60 vorliegt.
- 3) Schwerbehinderte Personen mit künstlichem Darmausgang und zugleich künstlicher Harnableitung, wenn hierfür ein GdB von wenigstens 70 vorliegt.

_____, den _____
(Ort) (Datum)

(Unterschrift)

Bürgermeister
- Straßenverkehrsbehörde -

Bad Camberg, den _____

Geschäftszeichen: _____

Hessisches Amt für Versorgung und Soziales
- Schwerbehindertenabschnitt -

Mit der Bitte um Stellungnahme---
nach Aktenlage.

Im Auftrag:

John-F.-Kennedy-Straße 4

65189 Wiesbaden

(Unterschrift)

Urschriftlich zurück

- Die im Antrag unter Ziffer _____ genannten Voraussetzungen sind erfüllt.
 - Eine Nachprüfung ist vorgesehen im _____.
 - Eine Nachprüfung ist nicht vorgesehen.
- Die von Ihnen im Antrag unter 1a) genannten Voraussetzungen liegen bei Ihnen nicht vor.
- Die von Ihnen im Antrag unter 1b) genannten Voraussetzungen liegen bei Ihnen nicht vor.
- Die von Ihnen im Antrag unter 2) genannten Voraussetzungen liegen bei Ihnen nicht vor.
- Die von Ihnen im Antrag unter 3) genannten Voraussetzungen liegen bei Ihnen nicht vor.
- Vorgänge über den/die Antragsteller(in) liegen hier nicht vor.

Im Auftrag:

_____, den _____
(Ort) (Datum)

(Unterschrift)

Bürgermeister
- Straßenverkehrsbehörde
